



The hardest working
Showband

BEST OF 2013

Jahreswechsel in der Schweiz: Der Ballsaal im altherwürdigen ‚Jungfrau Grand Hotel‘ in Interlaken bot den perfekten Rahmen für eine rauschende Sylvesterparty.



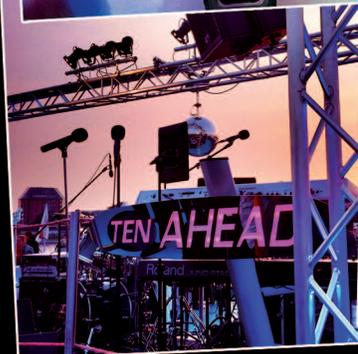
Turbulente Messetage im Januar: Nach unserem eigenen Engagement auf der Dortmunder Eventmesse ‚Best of Events‘ ging es gleich weiter auf die ‚Immo 2013‘ in Köln.

St.-Moritz-Doppelpack im Februar: Nach einer Clubparty mit Ten Ahead im angesagten ‚Posthaus‘ folgte tags darauf die durchaus anspruchsvolle Künstlerbegleitung für den äußerst charmanten PERCY SLEDGE (u. a. ‚When A Man Loves A Woman‘) im ‚Badrutt's Palace Hotel‘.



Ludwigsburg, Mannheim, Stuttgart, Pforzheim, Waldshut - es dürfte mittlerweile in ganz Baden-Württemberg kaum eine Stadt mehr geben, die wir in diesem Jahr im Rahmen einer ‚Polizeiball-Tour‘ nicht bespielt haben... 's ist immer wieder schön im Ländle!

Auch mit JENNIFER RUSH stand Ten Ahead 2013 wieder auf der Bühne, u. a. in Salzgitter im Rahmen der ‚NDR-Sommertour‘.



Unser persönliches Sommer-Highlight 2013 in heimatlichen Gefilden: An Deck des größten Eventschiffs der Köln-Düsseldorfer-Flotte, der ‚Rhein Energie‘, spielten wir in einer lauen Sommernacht während der ‚Kölner Lichter‘. Was für eine bombastische Kulisse, zumal vom Wasser aus betrachtet! So ziemlich alles, was im Rheinland Rang und Namen hat, war mit an Bord des Flaggschiffs der Armada. Und es gab niemanden, der nicht spätestens auf Höhe des Kölner Doms eine Gänsehaut bekam. Grandios!

Eine weitere kleine, feine Nadel piekste Ten Ahead 2013 in die Landkarte: Liechtenstein! Die rauschende private Geburtstagsparty hatte tags darauf ein böses Erwachen: Vollsperrung der Autobahn auf dem Weg zum nächtlichen Auftritt im Kurhaus Wiesbaden! Dem Motto ‚James Bond‘ entsprechend war das Fliehen zu Fuß über den Autobahnwall in feinsten Abendgarderobe... der Taxifahrer stellte keine Fragen, der Auftritt konnte rechtzeitig beginnen.



75 Jahre Volkswagen, 40 Jahre Golf: Tag der offenen Tür in der Autostadt Wolfsburg. Eine riesige Bühne und über 100.000 Besucher auf dem zweitgrößten Firmengelände der Welt... doch, das hatte was!

Und wieder einmal spielte Ten Ahead in einem Fußballstadion: Eine Bank buchte gleich den gesamten Eventbereich des Borussia-Parks in Mönchengladbach.



Das ‚Baur au Lac‘ in Zürich hat für seine berühmte Sommerparty über viele Jahre hinweg aus Prinzip noch nie eine Band zweimal in Folge gebucht, erklärte man uns bei unserem Debüt 2011. Umso stolzer sind wir, dieses Jahr das dritte Mal dabeigewesen zu sein!

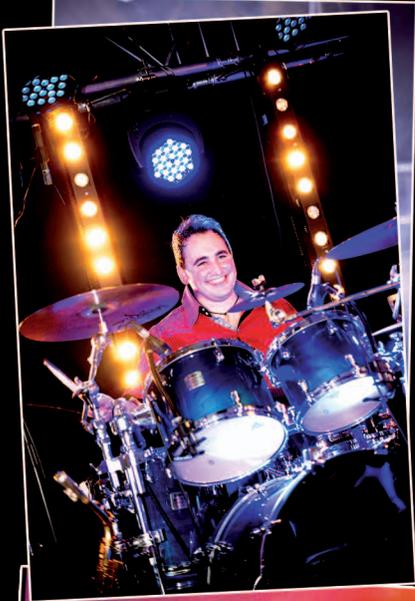


Eine Woche lang wurde geschwitzt und gefeiert. Für die Finalparty des ATP-Turniers in Braunschweig enterte Ten Ahead gemeinsam mit PERCIVAL (u. a. Voice of Germany) die imposante Open-Air-Bühne.



Firmenevent im großen Ballsaal des Maritim Hotels in Bonn mit 2.000 Gästen. Es spielten Ten Ahead und HOT CHOCOLATE (u. a. ‚You Sexy Thing‘). Der Unterschied: Letztere hatten Champagner in ihrer Garderobe.

Jubiläum: Zum zehnten Mal spielte Ten Ahead dieses Jahr bei den ‚Juve Awards‘. Und wieder einmal tanzten die besten Anwälte der Republik in der Alten Oper in Frankfurt bis 5 Uhr morgens.



Großer Promiauflauf auch in diesem Jahr bei der Deutschen Parkinson-Gala ‚Tulip 2013‘ in Potsdam unter der Schirmherrschaft von Daniela Schadt, der Lebensgefährtin des Bundespräsidenten. Ten Ahead gestaltete zusammen mit KARAT, deren Hit ‚Über Sieben Brücken‘ sogar schon PETER MAFFAY inspirierte, das musikalische Rahmenprogramm.



Weihnachtsfeiern-Endspurt im Dezember: U. a. ging es von der ‚Volksbank Arena‘ in Hamburg mit 1.100 Gästen der Immobilienbranche nach einer sehr kurzen Nacht Richtung Köln. Aus den ca. 500 Gästen dort rekrutierte sich eine ‚Mitarbeiter-Band‘, mit der wir gerne die Bühne teilten - allerdings auch die wahrscheinlich kleinste Künstlergarderobe der Welt! Dass der mehrfache Outfitwechsel von 19 Personen auf ca. 7 m² ohne blaue Flecken klappte, war nur der hohen sozialen Kompetenz aller Beteiligten zu verdanken.



Das Ten-Ahead-Jahr 2013 endete dort, wo es auch so schön begonnen hatte: auf einer Sylvestergala im tiefverschneiten schweizerischen Interlaken.

